

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[47262.] In einer der größten Städte Ungarns kann am 1., spätestens 15. Novbr. c. ein tüchtiger, besonders für den Kundenverkehr geeigneter, 1. Sortimentsgehilfe dauernde Anstellung finden. Erforderlich: Gymnasial- oder Realschulbildung, deutliche Handschrift, Kenntniß des Antiquariats, Fertigkeit in der deutschen u. magyar. Sprache (Wort u. Schrift). Herren, welche militärfrei sind und bereits in Ungarn thätig waren, erhalten den Vorzug. Ausführl. Bewerbungsschreiben mit Zeugnißabschriften und Photographie erbittet die

Stellenvermittlung des „Krebs“,
Adr.: R. Bamberg,
Berlin W., Kurfürstenstr. 167.

[46263.] Zum sofortigen Antritt suche ich für meine Musikalien-Handlung einen gut empfohlenen, jungen Gehilfen, welcher erst soeben die Lehre beendet haben kann. Offerten unter Beifügung der Photographie erbitte ich direct.
Georg Rannmann in Dresden.

[47264.] Für eine größere katholische Buchhandlung in Mitteldeutschland wird zum sofortigen Eintritt ein erfahrener Geschäftsführer gesucht, der im Stande ist, eventuell das Geschäft selbständig zu leiten. Offerten sub S. c. 62114. an Paafenstein & Vogler in Berlin S. W.

[47265.] Zu sofortigem Eintritt suche einen intelligenten, möglichst sprachkundigen Gehilfen. Rasches und sicheres Arbeiten, sowie Umsicht und Gewandtheit Bedingung. Offerten nebst Zeugnissen und Photographie direct per Post.
Lausanne. B. Benda.

[47266.] Für eine Verlagsbuchhandlung wird sofort zur Leitung des Vertriebes und für redactionelle Arbeiten eine geeignete Arbeitskraft gewünscht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Anerbietungen älterer erfahrener Herren mit besten Empfehlungen sind erbeten unter D. 12. durch die Exped. d. Bl.

[47267.] Zum baldigsten Antritt wird ein gut empfohlener, jüngerer Gehilfe gesucht. Ebenso findet ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen Stellung als Lehrling in
Halberstadt. Franz Fischer's Buchhdlg.
(F. Gehrmann.)

Gesuchte Stellen.

[47268.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir am 1. October 1879 seine Lehrzeit beendete und seitdem zu meiner Zufriedenheit als Gehilfe bei mir servirte, suche ich per 1. resp. 15. November eine Gehilfenstelle. Ich kann den jungen Mann den Herren Kollegen als fleißigen, zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen. Zu näherer Auskunft bereit
Leipzig, 15. October 1880.
Hugo Voigt.

[47269.] Ein junger Mann, 3 Jahre in einer Provinzialstadt gelernt, mit allen Sort.-Arb., Correcturenlesen etc. vertraut, sucht Stellung als jüngerer Gehilfe oder Volontär, möglichst in Berlin. Gef. Offerten an Fr. Fenzlau in Berlin, Friedrichsgracht 43, II.

[47270.] Ein junger Mann, 27 Jahre alt, der das Gymnasium bis zur Prima besuchte und selbständiger, fleißiger Arbeiter ist, sucht dauernde Stellung in einem Verlagsgeschäft. — Der Betreffende, dem die besten Zeugnisse von bedeutenden Handlungen zur Seite stehen, besitzt gute Sprach- und Literaturkenntnisse und ist auch im Buchdruckereisache nicht unerfahren. Gef. Offerten unter L. S. 125. durch die Exped. d. Bl.

[47271.] Ein junger Mann, welcher sich im Buchhandel weiter ausbilden will, sucht als Volontär in Leipzig Stellung und erbittet gef. Offerten sub O. O. an die Exped. d. Bl.

[47272.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung bis zur Secunda suche ich in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle als Lehrling mit Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals. Eintritt kann vom 1. December an erfolgen.
Siegen, 15. October 1880.
J. Rieder.

[47273.] Suche für einen jungen Mann, (Reife für Ob.-Sec. einer Realschule) eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortiment, am liebsten in Stadt Hannover.
Verden. G. Fischer's Nachf.

[47274.] Eine vielgereifte Dame, der französ., englischen, deutschen und russischen Sprache in Schrift und Sprache fern, die polnisch und böhmisch versteht, wünscht in einer Buchhandlg. oder größeren Leihbibliothek placirt zu werden. Offerten zu richten an Fr. A. Weiß in Komotau, Böhmen, postlagernd.

Belegte Stellen.

[47275.] Mit bestem Dank für gütige Anerbietungen zur Nachricht, daß die bei mir offene gewesene Stelle besetzt ist.
Marburg, 14. Octbr. 1880.
Dec. Ehrhardt's Univ.-Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger pädagogischer Literatur

[47276.] Zur erfolgreichen Insertion empfehle ich
Das katholische Schulblatt.
Organ der kath. Lehrer-Seminare
Schlesiens.
Auflage 1500.
Die durchlauf. Petitzeile 25 s.
Beihfestgebühren 6 M.
Ober-Slogau, Oct. 1880.
G. Handel.

[47277.] **Insertate**
finden die wirksamste Verbreitung im In- wie Auslande durch das im 49. Jahrgang stehende:

**Magazin für die Literatur
des Auslandes.**
Kritisches Organ der Weltliteratur.
Begründet von J. Lehmann, herausg. von
Dr. Ed. Engel.
Die dreigespaltene Petitzeile nur 30 s.
Beilagen nach Uebereinkommen.
Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Unsere
**Schweizerische
Lehrmittel-Anstalt,
Permanente Schulausstellung,**
Zürich, Centralhof,

welche wir den Herren Verlegern bezeichneter Richtung allzeit bestens empfohlen halten,

führt separates Conto

und ist, als selbständige Geschäftsfirma, von Orell, Füssli & Co. Sortiment, u. Orell, Füssli & Co. Verlag, in jeder Hinsicht streng getrennt zu halten! Wir bitten, dies zur Vermeidung unnützer Mühe und Zeitverlust resp. späterer Differenzen genau zu beachten und unserer Lehrmittelanstalt, wo nicht schon geschehen, gütigst ein neues, besonderes Conto anzulegen.

Hochachtungsvoll
Orell, Füssli & Co.

NB! NB! NB!

Obwohl Obiges schon wiederholt zur Mittheilung kam und auf allen unsern Verlangzetteln wörtlich erneuert wird, kommen doch fortwährend die unangenehmsten Verwechslungen vor, dass von uns Verlangtes — der Firma Orell, Füssli & Co. (Sortiment) geliefert und belastet wird. Wir betonen nochmals: unsere Firma verkehrt — nicht durch Vermittlung von Orell, Füssli & Co. Sortiment, sondern direct mit dem Buchhandel.

Commissionäre:

Leipzig: Herr C. Cnobloch.
Stuttgart: Herr H. Lindemann.

Factur-Adresse nur wie unten!
Wir bitten dringendst um freundl. Beachtung.

Schweizerische Lehrmittelanstalt
in Zürich.

Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,
[47279.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“
berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugesandt wird, bitten wir unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[47280.] **Alle Annoncen**
sowohl für politische Zeitungen, Provinzialblätter als für Fachzeitschriften werden ohne Kostenerschöpfung am billigsten und promptesten befördert durch die Zeitungs-Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Leipzig.
Zeitungsverzeichniß (Insertionsstarif) sowie Kostenanschläge gratis und franco.
Bei buchhändlerischen Aufträgen erhöhter Rabatt.